

Schöneicher Tanztheater Lumota in der Kugi

Inszenierung aus Tanz, Schauspiel und Pantomime

(el) „Zwischen den Welten ... zum Glück“, dieser geheimnisvolle Titel bedeutet zwischen Tod und Leben. Dieser Raum ist ebenso imaginär wie die Seele, die in ihm leidet, fast zerbricht und am Ende sich doch für das Leben entscheidet. Der abstrakte Begriff „Seele“ verallgemeinert das, was viele Menschen in der Realität durchmachen und manche auf die Couch des Psychiaters führt: ein großes, krank machendes Unbehagen an der Welt und an sich selbst.

Um seelisches Empfinden, aber auch körperlichen Schmerz auszudrücken, setzen die drei Darstellerinnen den Tanz ein. Barfuß mit einfachen, geschmeidigen Bewegungen bieten sie kein pro-

fessionelles Ballett, sondern scheinen sich schweben fortzubewegen. Es geht nicht um komplizierte Schrittkombinationen, nicht um Synchronität, sondern einzig um Ausdruckstanz, versetzt mit leichten akrobatischen Elementen. Er will etwas darstellen und dabei auch schön anzusehen sein.

Wie die Leiterin dieses „Geschichten Tanz & Theaterensembles Lumota“, Constanze Röhn, die gleichzeitig Autorin, Choreographin, Intendantin und Tänzerin ist, sagt, soll das Stück bewusst individuelle Deutungen zulassen. Durch schauspielerische und pantomimische Szenen, die immer wieder durch Tanz unterbrochen werden, aber gibt



Kristin Kuhnt, Toni Röhn, Constanze Röhn (v.l.)



Constanze Röhn, Kristin Kuhnt, Toni Röhn (v.l.)

dem Geschehen einen realen Hintergrund. Die „Seele“, um die es geht, ist das Kind gutbürgerlicher Eltern, die von sich behaupten: Unsere Tochter hat es immer gut bei uns. Dass das jedoch nur oberflächlich sein kann, zeigt sich an dem Vater, der seine Frau als seine Dienerin ausnutzt. Es fehlt anscheinend die menschliche Wärme, und als sich nacheinander die Lehrerin und ein Hausbewohner über die Tochter beschwerten, streiten die Eltern es ab, dass ihre Tochter so etwas macht, um gleich danach kalt zu beschließen: Sie muss weg von hier. Sie bringt uns nur Scherereien. Der dritte Besucher ist dann der Wachtmeister Schiefelbein, der die Eltern informiert, dass die Tochter heroinabhängig ist.

Die Inszenierung aus Tanz, Schauspiel und Pantomime arbeitet auch mit Musikzitate aus Barock, Moderne und Unterhaltungsmusik sowie mit künstlerisch verfremdeten Fotos und sogar einem kleinen Film.

Das Tanztheater, das dem Brandenburger Amateurtheaterverband angehört, war 1998 in Berlin gegründet worden und probt seit einem Jahr mit sechs bis acht Mitgliedern in der Kulturgießerei Schöneiche. „Zwischen den Welten“ ist die neunte, völlig eigene Inszenierung.

Tanztheater Lumota:

4. Februar, 19 Uhr und 5. Februar, 16 Uhr in der Kulturgießerei

Tauschring in Schöneiche geplant

Initiative zur Förderung der Nachbarschaftshilfe

Ein Tauschring ist eine Initiative zur Förderung der Nachbarschaftshilfe und der sozialen Ökonomie, eine Plattform, auf der die Mitglieder Dienstleistungen und Selbstgemachtes, Gegenstände, Waren zum gegenseitigen Nutzen zins- und profitfrei austauschen können. Der Tausch erfolgt ohne Geld. Bezahlt wird mit zu vereinbarenden flexiblen Zeitwährungen, zum Beispiel mit Eicheln oder Äpfeln. Der Tauschring ist eine selbstverwaltete Initiative, die auf kooperativen Umgangsformen und transparenten und basisdemokratischen Strukturen aufgebaut ist. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit der Mitbestimmung.

Die Mitglieder treffen sich ein bis zweimal monatlich, um sich

über neue und alte Ideen auszutauschen und auch hier direkt Tauschobjekte anzubieten. Das kann so vor sich gehen: Frau A bügelt Hemden für Herrn B. Der erteilt PC-Hilfe für Frau C, die wiederum Herrn D ein Zelt für den Urlaub leiht. Irgendwann bekommt Frau A selbstgemachte Marmelade von Herrn D.

Wer hat Interesse, dem Tauschring mit Ideen und oder als Mitglied ins Leben zu verhelfen?

Gabi Zimmermann

Erstes Tauschring-Treffen:

24. Januar, 19 Uhr in der Kulturgießerei, Kontakt über Gabi Zimmermann, Tel. 030/66774231

Was so alles getauscht werden könnte

- AUTO (Reparaturen, Autowäsche ...)
- BERATUNG (Bewerbungen, Schuldenberatung, Mietverträge ...)
- BÜROARBEITEN (Korrekturlesen, Verfassen von amtlichen und Schriftstücken, Schreibarbeiten, auch nach Diktat, Kopierarbeiten, Übersetzungen ...)
- COMPUTER & INTERNET (Einführung ins Internet, Hilfe Hardware, Hilfe Software, Datenrettung ...)
- ESSEN & TRINKEN (Kochen, Backen, Catering, Partyservice ...)
- FAHRRAD (Reparatur ...)
- GARTEN (Bäume schneiden, Erntehilfe, Rasen mähen ...)
- HANDARBEITEN (Nähen, Stricken, Sticken, Reparaturen ...)
- HAUSHALT (Einkäufe, Besorgungen, Wohnung hüten, Fenster putzen, Blumen gießen, Bügeln...)
- KINDER (Kinder zur Kita bringen / abholen, Betreuung, Babysitten ...)
- GESUNDHEIT (Entspannungstechniken, Massage, Yoga ...)
- KÖRPERPFLEGE & KOSMETIK (Haare frisieren, Gesichtskosmetik, Dauerwelle ...)
- KUNST & KULTUR (Stadtführungen, Begleitung ins Theater und Kino, Vorlesen, Zeichnen, Geschichten und Märchen erzählen ...)
- MEDIENGESTALTUNG (Digitalisierung von Video- und Audiokassetten auf DVDs, Flyer, Postkarten, Videoschnitt, Gestaltung von CD-Covern, digitale Fotografie ...)
- HILFE & REPARATUR (Möbel zusammenbauen, Reparaturarbeiten, Entrümpeln, Malerarbeiten, Umzugshilfe, Schlösser wechseln, Teppich verlegen ...)
- MUSIK (Musikalische Gestaltung / Umrahmung von Festen ...)
- UNTERRICHT & NACHHILFE (Nachhilfe, Sprecherziehung ...)
- VERLEIH (Gesellschaftsspiele, Luft und Schlafmatratzen, Zelte, Werkzeuge ...)